[illegible]

[illegible] Wie soll ich Ihnen

[illegible] Entschuldigungen

[illegible] Wo sind

[illegible] Welt Bringer? Wo sind

[illegible] Diese Unterschriften [illegible]? Wo sind

[illegible] Kleine Wettschreiber? Natürlich

[illegible] ich jetzt auch einen Flugapparat

[illegible] im Studium und sehen mich

[illegible] Versuch was plag

[illegible] Gehaben!

[illegible] Ihnen bester Genuss

[illegible] Dass Sie meiner

[illegible] Dapin, [illegible] Sachen und wünschte

[illegible] Bekanntschaft meines

[illegible] Mühe macht

[illegible] gedachten

[illegible]

Darstellungsform nicht geläufig ist,
was ich gewiss schmerzlich empfinde.
Die Sache ist ja nur als Reflex auf
Arrhenius Schrift „Das Werden der Welten" ent-
standen und darnach ausgefallen.
So wollen Sie denn dieses Steinfeld
bis zur letzten Furche durchackern?
Wenn ja, dann gewähre ich gerne ~~die~~
eine Verdoppelung der von Ihnen beab-
sichtigten Frist oder noch mehr, denn
ich lege grossen Wert auf Ihr Urteil
über den Gedanken von der Entstehung
der rechtläufigen Rotation der Planeten
und der Monde. Ich kann es nämlich
noch immer nicht gut fassen, dass
die Fachleute, die die Bahnen von
jeglichem Himmelsstaub sozusagen
bis aufs i-Tüpfel im Griffe haben,
diese Frage ungelöst oder strittig,

und namentlich der Kant-Laplaceschen Theorie zuwiderlaufend finden, während ich darin das grösste Wahrscheinlichkeitsmoment eben für diese Theorie, die ich ja nur modifiziert haben will, erblickte. Nun ich kann mich doch in diesem Punkte nicht getäuscht haben? Deswegen wollte ich gerne gerade diesen Teil auch von Ihnen, hochverehrter Genosse, entweder widerlegt oder bestätigt haben. Verzeihen Sie, bitte, dass ich so anspruchsvoll bin, aber ich werde es Ihnen von Herzen danken.

Gegenwärtig habe ich als Konstrukteur der Aeroplanwerke Lohner & Comp. mein Brot kommen gefunden und, weiss Gott, was ich noch alles anfangen werde. Etwas zuende zu führen aber

gelang mir noch nicht. Wie soll ich denn nur etwa meine dickleibige Erkenntnis-theorie zur Welt bringen? Wer wird mir diese durchackern wollen? Das sind eben kleine Weltschmerzen. Natürlich habe ich jetzt auch neue Flugapparat-Konstruktionen im Studium und schon viele Modelle hiezu durchgeführt. Doch was plage ich Sie mit diesem meinem Schaden!

Also ich danke Ihnen, bester Genosse Dr Pannekoek, dafür, dass Sie meiner doch nicht vergessen haben und wünschte nur, dass Ihnen die Bebauung meines Stoppelfeldes nicht zu viele Mühe macht. Es muss ja nicht gar so gründlich geschehen.

Nehmen Sie noch meinen herzlichen Gruss entgegen, Ihr

Jos. Schrammer

Wien XVI. Pichlwangerstr. 41

Post 6.